



DAS INFORMATIONSZENTRUM

1965 Erzbischof Dr. Franz König regt an, ein Informationszentrum für Priester- und Ordensberufe zu errichten.

Die Vereinigung der Frauenorden übernimmt diese Aufgabe.

Am Stephansplatz 6 werden Räume angemietet.

Dombaumeister Stögerer leitet den Um- und Ausbau.

26. 04. 1968 Erzbischof Dr. Franz König segnet das Informationszentrum ein und eröffnet es.

Die Präsidentinnen und Generalsekretärinnen der Vereinigung der Frauenorden engagierten sich für den Aufbau des Informationszentrums. Bis heute begleiten sie die Entwicklung mit dem Blick auf die neuen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Das Canisiuswerk unterstützt das Informationszentrum mit Informationsmaterial.

Freie Mitarbeiterinnen – Schwestern – betreuen durch ihren freiwilligen Dienst das Informationszentrum. Sie sind bereit für Gespräche, beantworten Fragen und informieren.

Im Informationszentrum können sie sich informieren über:

- Weibliche Ordensgemeinschaften in Österreich
- Männliche Ordensgemeinschaften in Österreich
- Säkularinstitute
- Kirchliche Berufe

Sie erhalten Informationsmaterial zu:

- Mitleben in klösterlichen Gemeinschaften
- Urlaub im Kloster
- Exerzitienprogrammen
- Religiösen Fortbildungsveranstaltungen
- Programme der kirchlichen Bildungshäuser Österreichs
- Kirchliche Veranstaltungen
- Pilgerwege

Unterwegs um Zukunft aus der Kraft der Hoffnung zu gestalten – dafür steht das Informationszentrum mit allen MitarbeiterInnen und allen Menschen die uns besuchen.